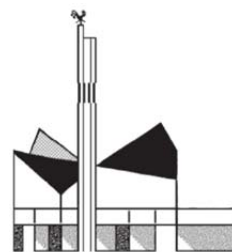




Am Fest der Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess) ist es in manchen Orten unseres Breitengrades Brauch, Kerzen zu weihen, sie anzuzünden und in die Kirche in einer Prozession einzuziehen.

Nicht selten wird bereits am 2. Februar oder dem Wochenende auch der Blasius-Segen erteilt mit den Worten „Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheit und allem Bösen. Es segne dich Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.“, obwohl der Heilige erst am 3. Februar seinen Gedenktag hat.



Jesuitenkirche St. Ignatius

31.01.-08.02.2015

Liebe Gemeinde von St. Antonius,

aus den Texten dieses Sonntags, 1. Februar, geht hervor, dass wir Menschen schon sehr zeitig auf den Propheten, auf Jesus Christus, hingewiesen werden (Dt 18, 15-20). Wir sollen unseren Verstand, unsere Aufmerksamkeit stärken, um wahrnehmen zu können, wozu wir berufen sind. Im Brief des Apostels Paulus an die Korinther (1 Kor 7, 32-35) spricht er von Mann und Frau und den Aufgaben, die sie als Verheiratete und als Unverheiratete wahrzunehmen haben: Man könnte meinen, dass Unverheiratete sich ausschließlich darum kümmern, um bei Gott Wohlgefallen zu finden. Die Verheirateten sollen sich dagegen um den Partner oder die Partnerin sorgen, nämlich ihnen gefallen. In jedem Fall ist zu verstehen, dass die Liebe zu Gott und den Mitmenschen sowie der Glaube im Mittelpunkt stehen sollten, aber der Verstand nicht ausgeklammert sein darf. Kein Mensch ist von der Verantwortung gegenüber Gott, sich selbst und den Mitmenschen gegenüber entbunden.

Wie sehr unsere christliche Religion in der jüdischen ihren Ursprung hat, zeigt sich auch heute noch an dem Fest „Darstellung des Herrn“ am 2. Februar (Lichtmess), das heißt Jesus musste als Erstgeborener von den Eltern nach 40 Tagen (von Weihnachten - der Geburt - bis zum 2. Februar unserer Zeitrechnung sind es 40 Tage) im Tempel Gott „übergeben“ werden wie es in der Tora vorgeschrieben ist. Ebenfalls dort vorgeschrieben sind die Beschneidung acht Tage nach der Geburt und die „Reinigung der Frau“. Zum Beispiel im Buch Genesis, Kapitel 17, Vers 12 (Tora oder Altes Testament) findet man die Vorschrift, dass alle Jungen acht Tage nach der Geburt beschnitten werden müssen als Zeichen für den Bund mit Gott. Etwa 50 Jahre n.Chr. kam es zum Apostelkonzil, auf dem beschlossen wurde, dass die Beschneidung nicht mehr Voraussetzung für die Aufnahme ins Christentum erforderlich sein soll.

Die Inhalte unseres Glaubens mussten früher und müssen heute immer wieder aufs Neue hinterfragt werden. Glaube ist und bleibt nicht nur Gefühlssache, sondern ist auch eine Angelegenheit des Verstandes und der Vernunft.

Waltraud Lechner-Rau

Gottesdienste (in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

Samstag, 31. Januar 2015

11.00 Uhr Taufe Edgar Samuel Wolters, Kirche

18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Recktenwald) mit Blasiussegen

In der Abendmesse am 31.1. kommt zur Aufführung:

G. Friedrich Händel, Konzert für Orgel und Orchester in B-Dur

Ein Kammerorchester und Peter Anders, Orgel

Sonntag, 01. Februar 2015 **4. Sonntag im Jahreskreis**

L1: Dtn 18,15-20; L2: 1 Kor 7,32-35; Ev: Mk 1,21-28

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Recktenwald) mit Blasiussegen

13.00 Uhr Taufe Linus Kai Gibhardt, Hauskapelle

14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Pola)

19.00 Uhr KHG-Messe (Pfr. Braun)

21.00 Uhr Moonlight Messe (P. Günther)

Kollekte für Werke der CARITAS.

Dienstag, 03. Februar 2015

19.00 Uhr Messe in der Hauskapelle

Mittwoch, 04. Februar 2015

08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle

Freitag, 06. Februar 2015

10.00 Uhr Messe im Nellini

Samstag, 07. Februar 2015

16.00 Uhr Taufe Tiago Ivano Barbaric Spiller, Hauskapelle

18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

Sonntag, 08. Februar 2015 **5. Sonntag im Jahreskreis**

L1: Ijob 7,1-4.6-7; L2: 1 Kor 9,16-19.22-23; Ev: Mk 1,29-39

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Günther)

10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in Altersgruppen

13.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Pola)

19.00 Uhr KHG-Messe (P. Günther)

21.00 Uhr Moonlightmesse (P. Recktenwald)

Kollekte für die Gemeinde.

Termine

Mo. 02.02. 20.00 Uhr Probe Projektchor (Gemeindesaal)

Di. 03.02. 16-18 Uhr Familien Lounge (Gemeindesaal)

16.15 Uhr Gruppen der Erstkommunionvorbereitung

19.30 Uhr „Meine Zeit ist in deinen Händen“ (4. Abend)

Mi. 04.02. 19.30 Uhr Liturgiekreis

Do. 05.02. 16.15 Uhr Versöhnungskurs (Sälchen)

Fr. 06.02. 17.30 Uhr Kinder-Trutz f. Kinder v. 8-12 Jahren (Trutz)

18.00 Uhr Kinobesuch Film ü. Architektenfam. Böhm

Sa. 07.02. 19.30 Uhr **GEMEINDEFASCHING im Saal**

Kinofilm über die Architektenfamilie Böhm

P. Recktenwald lädt ein zum gemeinsamen Anschauen des Film „Die Böhms - Architektur einer Familie“ am 6.2., 18.00 Uhr im Mal Seh'n Kino, Adlerflychtstr.6 (Treffpunkt 17.40 Uhr vor dem Kino). Für die Kartenvorbestellung bitte Anmeldung bis 1.2. im Gemeindebüro.

Gemeindefasching

Es ist so weit: am 7. Februar steigt der Gemeindefasching. Keine klassische Sitzung, sondern ein bunter Abend mit Beiträgen aus der Gemeinde, mit Musik und Tanz, und gutem Essen. Das letztere ist gesichert, denn der Eintrittspreis beträgt: einen Beitrag zum Buffet. Und der Abend wird umso schöner, je mehr bereit sind, einen kleinen, lustigen Beitrag zum Programm zu machen. Erkundigen Sie sich mal bei den Eingeweihten der letzten Jahre. Es lohnt sich.

Die **Kinderfaschingsfeiern** sind dann ein Woche drauf: am Freitag, 13. Februar, Kinder-Faschingsparty (ca. 8-14 Jahre) von 17.11. bis ca. 19.11 Uhr im Jugendkeller Trutz, und am Rosenmontag, 16. Februar, für die 2-8-jährigen im Gemeindesaal von 15.11 bis 17.31 Uhr Näheres entnehmen Sie bitte den Plakaten.

Danke für viele Spenden und viel Engagement

Im Dezember und Januar ist viel gespendet worden:

- der Gemeinde-Nikolaus bekam für Buxar 927 Euro bei seinen Besuchen in Gruppen, Kindergärten und Familien zugesteckt;
- für Adveniat kamen an Weihnachten 4858,80 Euro zusammen;
- die Sternsinger sammelten 2870 Euro.

Herzlichen Dank allen Spendern und aktiven Sammlern!

Alle Informationen finden Sie wie immer auch unter www.ignatius.de